

reference OE-A-2021-06-DE  
contact Isabella Treser  
phone + 49-69-6603-1896  
fax + 49-69-6603-2896  
e-mail isabella.treser@oe-a.org  
date 09. November 2021

### **OE-A Geschäftsklima-Umfrage – Gedruckte Elektronik zeigt sich widerstandsfähig**

- **Umsatzwachstum von 14 Prozent zum Vorjahr für 2022 erwartet**
- **Unternehmen erwarten "Rückkehr zur Normalität" bis Mitte 2022**
- **Lieferkettenengpässe verhindern bessere Umsätze**

Frankfurt, Deutschland, 09. November 2021 - "Der positive Trend, den wir Anfang des Jahres schon gespürt haben, hat sich stabilisiert. Unsere Branche hat ihre Widerstandsfähigkeit in den vergangenen Monaten bewiesen.", bewertet Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A, die Ergebnisse der aktuellen Geschäftsklimaumfrage. Bei dieser Umfrage werden die Mitglieder der OE-A (Organic and Printed Electronics Association), einer Arbeitsgemeinschaft im VDMA, zwei Mal im Jahr nach Ihrer Einschätzung zur Lage der Branche und der erwarteten Umsatzentwicklung befragt.

#### **Branche erwartet Umsatzwachstum von 13 Prozent in diesem Jahr**

Die Corona Pandemie war 2020 ein Rückschlag für die flexible und gedruckte Elektronik, von der sie sich aber im Laufe dieses Jahres weitgehend erholen konnte. So erwarten mehr als 80 % der Umfrageteilnehmer, dass die Branche in diesem Jahr wächst. Mit einem erwarteten Umsatzwachstum von 13 Prozent fällt die Prognose im Vergleich zum Februar 2021 optimistischer aus (dort wurde ein Wachstum von 11 Prozent geschätzt).

Die Unternehmen erfreuen sich an der zunehmenden Nachfrage aus dem europäischen und amerikanischen Markt, die Nachfrage aus Asien ist eher verhalten. Laut Umfrage rechnet die Industrie für 2022 mit einer Fortsetzung des positiven Trends.

Bis Sommer nächsten Jahres erwarten die Firmen eine Rückkehr auf das Vor-Corona-Niveau. Die Unternehmen streben ein stabiles Umsatzwachstum von 14 Prozent an. Dieses Wachstum wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette erwartet.

"Diese guten Aussichten sind nur durch die Engpässe in den Lieferketten getrübt. Mit den erheblichen Störungen auf der Angebotsseite werden unsere Unternehmen auch nach Covid konfrontiert sein. Gerade die angespannte Versorgungslage von Chips, Materialien und anderen Komponenten für unsere wichtigsten Abnehmermärkte, hat eine noch bessere Prognose verhindert", ergänzt Dr. Klaus Hecker. Zu den wichtigsten Abnehmern für gedruckte Elektronikanwendungen gehören zu nahezu gleichen Teilen Automotive, Medizin & Pharmazie, Unterhaltungselektronik und Bau & Architektur.

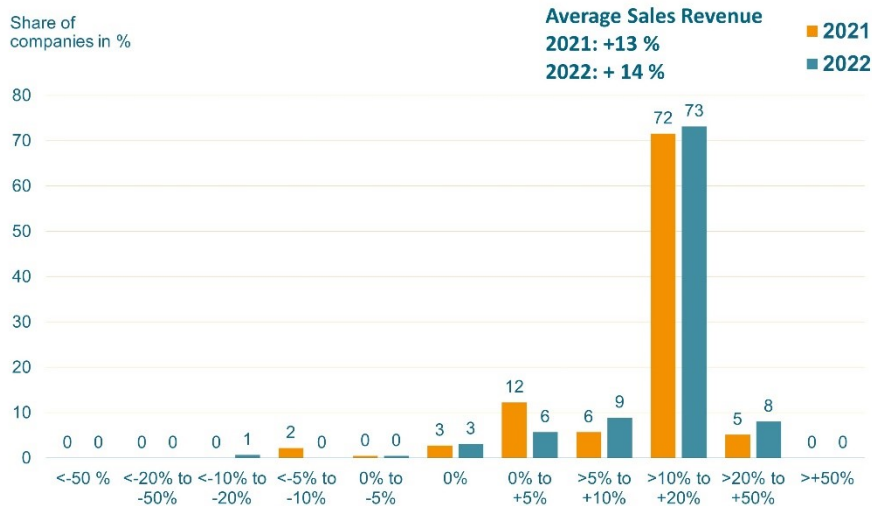
#### **Investitionen und F&E sind „Öl für das Getriebe“**

Erfreulich ist auch die Beschäftigungssituation, 77 Prozent der befragten Unternehmen planen eine stabile Beschäftigungssituation, 23 Prozent wollen ihr Personal aufstocken. Der Umfrage zufolge steigt der Umfang der Investitionen stark: Mehr als 85 Prozent der Umfrageteilnehmer planen ihre Investitionen in der Produktion in den kommenden sechs Monaten zu erhöhen. Auch für die Forschung sieht es gut aus, dreiviertel der Unternehmen geben an die F&E-Aktivitäten in den nächsten sechs Monaten zu erhöhen. "Ich werte dies als ein sehr gutes Zeichen für unsere Branche. Kontinuierliche Forschungsarbeit und Investitionen der Unternehmen in den Ausbau ihrer Produktionsanlagen werden die Innovationskraft der flexiblen und gedruckten Elektronik erhalten und stärken.", resümiert Dr. Klaus Hecker.

Besuchen Sie den Gemeinschaftsstand von VDMA und OE-A *live in München* auf der [productronica 2021](#). Dort veranstaltet die OE-A zwei Vortragsreihen am 17. Und 18. November im Innovationsforum.

**Für Fragen steht Ihnen Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A, gerne zur Verfügung, Tel: +49 69 66 03-13 36, E-Mail: [klaus.hecker@oe-a.org](mailto:klaus.hecker@oe-a.org)**

## Expected Sales Revenue for 2021 and 2022



Source: OE-A, answers weighted by number of employees, figures rounded

**Die OE-A-Geschäftsklimaumfrage prognostiziert für dieses Jahr ein Umsatzplus von 13 % für die Branche. Für 2022 wird ein Plus von 14% erwartet. © OE-A**

(Bild in höherer Auflösung – Bildverwendung frei mit Bildnachweis.)



### Organic and Printed Electronics Association

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Weit mehr als 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von organischer Elektronik weiter zu fördern. Die OE-A schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung. Die OE-A wurde 2004 als Arbeitsgemeinschaft im VDMA gegründet. Der VDMA ist mit mehr als 3400 Firmenmitgliedern aus der Investitionsgüterindustrie der größte Branchenverband Europas.

[www.oe-a.org](http://www.oe-a.org)

### Organische und gedruckte Elektronik

Flexible, organische und gedruckte Elektronik steht für eine revolutionäre neue Art Elektronik – dünn, leicht, flexibel, robust und kostengünstig zu produzieren. Sie eröffnet neue Einsatzfelder, bis hin zur Einwegelektronik, die in alle Gegenstände integriert werden kann.

### LOPEC 2022 LIVE

Die OE-A veranstaltet gemeinsam mit der Messe München die LOPEC, die führende internationale Fachmesse und den Kongress für gedruckte Elektronik. Sie richtet sich an Anwender, Ingenieure, Wissenschaftler, Hersteller und Investoren. Die LOPEC 2022 findet vom 22. bis 24. März 2022 in München statt.

[www.lopec.com](http://www.lopec.com)